

## **Radfahrer des Schwarzwaldvereins Ottenhöfen waren am Bodensee unterwegs**

Gleich nach Ankunft im Hotel in Dettingen starteten die 14 Teilnehmer zur ersten Tour. Ziel war die Gemüseinsel Reichenau. Über Wollmatingen und den mit Pappeln gesäumten Damm wurde die Insel erreicht. Aufgrund der zwischen dem 9. und 12. Jhd. erbauten freskenreichen drei Kirchen wurde die Insel von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Der Rückweg führte auf angenehmen Radwegen über Allensbach zur Unterkunft.

Am zweiten Tag wurde nach Radolfzell und zum Mindelsee geradelt. Dort gab es eine Dusche von oben. Nach Rückkehr wurde mit dem Bus nach Konstanz gefahren. Mit Monika Pritzel hatte die Gruppe eine kompetente Stadtführerin in den eigenen Reihen.

Am nächsten Tag wurde die Königsetappe gefahren. Über Konstanz führte die Route nach Tägerwilen in der Schweiz. Entlang des Untersees wurde bis Steckborn geradelt. Mit dem Schiff wurde der See nach Gaienhofen überquert. Entlang der Höri führte der Weg nach Radolfzell. Nach einer Pause in der Altstadt wurde zurückgefahren. Mit 70km Länge war es die größte Etappe der Tour.

Aufgrund des Regenwetters verzichtete man am vierten Tag auf eine Radtour. So wurde wieder mit dem Bus nach Konstanz gefahren, dort teilte sich die Gruppe auf und je nach Interesse wurden Museen, Altstadt oder die Mainau besucht.

Tags darauf war wieder bestes Radfahrwetter. Mit dem Schiff wurde der Überlinger See von Dingelsdorf nach Überlingen durchfahren. Danach war die barocke Wallfahrtskirche Birnau das erste Ziel. Weitergeradelt wurde an den Pfahlbauten Unteruhldigen vorbei nach dem vielbesuchten Meersburg. Danach wurde Hagnau erreicht. In dieser Gemeinde gründete der Haslacher Pfarrer Heinrich Hansjakob im Jahre 1881 die erste Winzergenossenschaft Badens. Bestaunt wurde von der Gruppe eine gigantische Weinpresse ganz aus Holz. Die Überfahrt nach Konstanz-Staad von Meersburg aus erfolgte mit der Fähre. Am Abend bedankte sich Ursula Fuchs im Namen der Teilnehmer bei Sonja und Hubert König für die perfekte Organisation des Unternehmens. Tags darauf hieß es Abschied nehmen von der beeindruckenden Landschaft am Bodensee.

Bz